

# Ehrenkodex

**für alle Turnierrichter/-innen und Prüfer/-innen in Westfalen. Einstimmig verabschiedet durch die Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Westfalen am 22. Oktober 2012**

Ich verstehe mich als Sachverständige/Sachverständiger für den Pferdesport. Dem Veranstalter stehe ich als kompetenter, gut vorbereitete/r Ansprechpartner/-in zur Verfügung und Sorge für einen ordnungsgemäßen, regelkonformen Ablauf der Prüfungen und der gesamten Veranstaltung.

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion und Verantwortung auf Pferdesportveranstaltungen, auch außerhalb der Einsatzzeiten, bewusst.

Ich achte auf ein korrektes Auftreten und wähle eine angemessene Kleidung, so dass ich als Richter/-in bzw. Prüfer/-in auch optisch wahrgenommen werde.

Ich verzichte bis zum Ende der Richter/Prüfertätigkeit auf der Pferdesportveranstaltung grundsätzlich auf den Genuss von Alkohol sowie während des Richtens auf den Genuss von Tabakwaren.

Während des Richtens gilt meine volle Konzentration den sportlichen Leistungen. Mein Telefon benutze ich während des Richtens nicht.

Ich achte die Persönlichkeit und Individualität jedes Teilnehmers und lasse mich nicht durch Vereinszugehörigkeiten, Äußerlichkeiten, materielle Möglichkeiten des Einzelnen oder unterschiedliche Pferderassen beeinflussen. Meine Äußerungen sind stets wertschätzend, sachlich begründet und von Respekt gekennzeichnet.

Ich spreche am Pferdesport Beteiligte altersgemäß an und wahre zu ihnen eine gesunde Distanz. Teilnehmer/-innen können sich auf meine unvoreingenommene und faire Beurteilung verlassen. Ich bin gerne bereit, auf Fragen der Teilnehmer/-innen zu antworten und begründe meine Entscheidungen sachlich, freundlich und in der notwendigen Ausführlichkeit.

Ich nehme meine Aufsichtsfunktion auf dem Vorbereitungsplatz gewissenhaft wahr.

Ich setze mich nicht der Besorgnis der Befangenheit aus und wäge Zusagen bei Veranstaltern sorgfältig ab.

Ich bekenne mich zu den „Ethischen Grundsätzen des Pferdefreundes“ und zu den „Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport“ und schreite bei Regelverstößen oder unreiterlichem Verhalten gegenüber dem Pferd oder Personen angemessen ein.

Ich bin mit den Inhalten der APO/LPO/WBO vertraut, öffne mich aktuellen Regelwerksänderungen und setze sie in der Praxis um. Ich bilde mich fort, um meine richterliche Kompetenz zu erhalten bzw. zu erhöhen.

Meine richterliche Tätigkeit basiert auf den Grundlagen der ´Richtlinien für Reiten und Fahren bzw. Voltigieren` und den dort festgelegten Grundsätzen.

Ich pflege mit meinen Richterkollegen-/innen einen respektvollen Umgang und unterstütze aktiv Nachwuchs-Turnierfachleute, indem ich mein Wissen und meine Erfahrungen weitergebe.

Ich übe mein Richteramt ehrenamtlich aus. Eine Aufwandsentschädigung nehme ich nur in üblichem Umfang entgegen. Ich nutze meine Tätigkeit als Richterin bzw. Richter oder Prüferin bzw. Prüfer nicht zur Werbung in eigener Sache (z.B. in meinem Beruf oder bei sonstigen Tätigkeiten im Pferdesport).

Mit meiner Unterschrift erkenne ich , \_\_\_\_\_ ,

diesen Ehrenkodex für mich verpflichtend an.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift